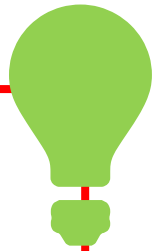


# Informationspaket

für den Pakt für den Ganzttag – Frankfurter Modell  
rechtlicher Rahmen

Zu vielen Fragen finden Sie Antworten auf der Webseite der Serviceagentur  
Ganzttag Hessen: <https://www.ganzttag-hessen.de/>

Hier finden sich hilfreiche Informationen, Anregungen, Erklärungen, Praxisbeispiele, Materialien, Literaturhinweise, Links und Fortbildungen zu verschiedenen Themen der Ganztagsentwicklung, dem Pakt für den Ganzttag und insbesondere zur Ausgestaltung der verschiedenen Qualitätskriterien der Landesprofile und des Pakts für den Ganzttag.



## 1. Rechtlicher Rahmen:

Der rechtliche Rahmen für den PfdG ergibt sich aus verschiedenen Gesetzestexten, Richtlinien und Vereinbarungen auf Bundes-, Landes- und Stadtebene und bildet daher ein komplexes System an Voraussetzungen für die Ganzttagsschulentwicklung. Nachfolgend sollen die wichtigsten Grundlagen kurz dargestellt werden.

(Empfehlung: Beim Einarbeiten in die Thematik beginnen Sie am besten mit den rot markierten Texten)

### **Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG)**

Aus dem Ganztagsförderungsgesetz vom 2. Oktober 2021 geht der Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung für Grundschul Kinder ab dem Schuljahr 2026/2027 hervor.

Mit ihm wurden Änderungen am Sozialgesetzbuch VIII und am Ganztagsfinanzierungsgesetz vorgenommen, die den Ausbau von Ganztagsangeboten fördern soll.

[https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger\\_BGBl&jumpTo=bgbl121s4602.pdf#\\_bgbl\\_%2F%2F\\*%5B%40attr\\_id%3D%27bgbl121s4602.pdf%27%5D\\_1698310157524](https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl121s4602.pdf#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl121s4602.pdf%27%5D_1698310157524)

### **Hessisches Schulgesetz (§ 15 und 16 HSchG)**

Aus dem Hessischen Schulgesetz § 15 gehen die Landesvorgaben zu Betreuungsangeboten, Ganztagsangeboten, Ganztagschulen, verlässlicher Schulzeiten, Personaldienstleistungen und zu schulischen Förderangeboten in den Ferien hervor.

Aus § 16 gehen die Landesvorgaben zur Öffnung der Schule hervor.

<https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-SchulGHE2022pP15/part/S>

und folgende

### **Hessischer Referenzrahmen Schulqualität**

Aus dem Hessischen Referenzrahmen Schulqualität gehen die allgemein gültigen Qualitätskriterien hervor, nach denen Schulen in Hessen arbeiten und die auch in der Ausgestaltung des Ganztages berücksichtigt werden müssen.

<https://hrs.bildung.hessen.de/>

### **Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 HSchG**

Die Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen leitet sich aus dem HSchG §15 ab.

Sie stellt die verbindlichen gemeinsamen Merkmale von ganztägig arbeitenden Schulen in Hessen, die verbindlichen Landesvorgaben zur Ausgestaltung der verschiedenen Profile und des Pakts für den Ganzttag und die verbindlichen Landesregelungen für die Inklusion im Ganzttag dar, gibt rechtliche Hinweise und bildet die Verfahrensregeln für den Ausbau der Ganztagschulen ab.

<https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/VVHE-VVHE000020453>

### **Qualitätsrahmen für die Profile ganztägig arbeitender Schulen (Anlage zu den Richtlinien ganztägig arbeitender Schulen in Hessen)**

Der Qualitätsrahmen ist eine Anlage zu den Richtlinien ganztägig arbeitender Schulen in Hessen. In ihm werden die Qualitätskriterien der Landesprofile und des PfdG dargestellt.

Er ist zusammen mit dem Bildungs- und Erziehungsplan (siehe unten) die wichtigste Grundlage für die Ausgestaltung des Ganztages und die Ganztagschulentwicklung und liefert die Kriterien für die Beurteilung der Anträge zur Aufnahme in die Landesprofile oder den Pakt für den Ganzttag durch das HMKB, das SSA und das StSA.

<https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/jportal/docs/anlage/VVHE/pdf/VVHE-720000-KM-20180413-KF-002-A001.pdf>

## **Bildung von Anfang an - Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen**

Der Bildungs- und Erziehungsplan des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration und des Hessischen Kultusministeriums setzt Wegweiser zur Erreichung von Konsistenz in Bildungs- und Erziehungszielen, dem Bildungsverlauf und der Bildungsorganisation.

Zusammen mit dem Qualitätsrahmen für die Profile ganztägig arbeitender Schulen bildet er die wichtigste Grundlage für die Ausgestaltung des Ganztages und der Ganztagschulentwicklung.

<https://bep.hessen.de/veroeffentlichungen>

## **Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main über ganztägige Angebote im Pakt für den Nachmittag**

Aus der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main über ganztägige Angebote im Pakt für den Nachmittag gehen die Vereinbarungen des Landes und der Stadt zur gemeinsamen Ausgestaltung des Pakts für den Nachmittag (jetzt PfdG) hervor.

Sie beinhaltet unter anderem Festlegungen zur zeitlichen Ausgestaltung, Verfahren, Verbindlichkeit der Landesressource und Verbindlichkeit der kommunalen Ressource.

## **Rahmenkonzept Erweiterte Schulische Betreuung**

Das Rahmenkonzept ESB macht Vorgaben zum organisatorischen Rahmen, zur Personal- und Fachkraftstruktur und zu den Finanzen des kommunalen Angebotes der Erweiterten Schulischen Betreuung (ESB). Die ESB ist ein Angebot im Kontext Ganztagschulentwicklung.

## **Planungsrahmen Grundschulen Frankfurt am Main**

Aus dem Planungsrahmen Grundschulen Frankfurt am Main gehen die grundlegenden fachlichen Qualitäten zum Schulbau und zur Raumnutzung in Frankfurt hervor. Hier finden sich auch die Vorgaben des Stadtschulamtes zur multifunktionalen Raumnutzung.

[https://www.isep.frankfurt-macht-schule.de/sites/default/files/mediathek/anlage\\_2\\_endbericht\\_planungsrahmen\\_grundschulen.pdf](https://www.isep.frankfurt-macht-schule.de/sites/default/files/mediathek/anlage_2_endbericht_planungsrahmen_grundschulen.pdf)

## **2. Informative Webseiten**

### **Webseite der Serviceagentur Ganztage Hessen**

<https://www.ganztag-hessen.de/>

Hier finden sich hilfreiche Informationen, Anregungen, Erklärungen, Praxisbeispiele, Materialien, Literaturhinweise und Links zu verschiedenen Themen der Ganztagsentwicklung, dem PfdG und insbesondere zur Ausgestaltung der verschiedenen Qualitätskriterien der Landesprofile und des PfdG.

Webseite der DGUV:

[https://www.dguv.de/de/versicherung/versicherte\\_personen/kinder/schueler/index.jsp](https://www.dguv.de/de/versicherung/versicherte_personen/kinder/schueler/index.jsp)

Hier finden sich Informationen zum Versicherungsschutz im schulischen Kontext (auch Ganzttag).

Webseite der Lehrkräfteakademie:

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/>

Hier finden sich Informationen und Fortbildungen zu verschiedenen schulischen Themen, unter anderem zum Hessischen Referenzrahmen Schulqualität und zum Bereich Ganzttag.

Webseite des Ganzttagsschulverbandes:

<https://www.ganzttagsschulverband.de/>

Hier finden sich hilfreiche Informationen zu Themen, Kongressen und Veranstaltungen rund um den Ganzttag und den Rechtsanspruch.

Verordnung über die Aufsicht über Schülerinnen und Schüler

<https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/hevr-SchAufsVHE2014V2IVZ/part/s>

Hier finden sich die Regelungen zur Aufsicht im schulischen Kontext (auch Ganzttag).

### **3. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner**

Bei weiterführenden Fragen zum PfdG oder zu anderen Themen der Ganzttagsentwicklung wenden Sie sich gerne an folgende Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Funktionspostfach der Fachberatung Ganzttag Staatlichen Schulamt:

[Ganzttag.Ssa.Frankfurt@kultus.hessen.de](mailto:Ganzttag.Ssa.Frankfurt@kultus.hessen.de)

Funktionspostfach des Fachbereichs Pädagogische Schulentwicklung im Stadtschulamt:

[Paed.schulentwicklung.amt40@stadt-frankfurt.de](mailto:Paed.schulentwicklung.amt40@stadt-frankfurt.de)